

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

15. Juni 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Die Studiopi.

Die Singstunde.

Bringe zu ———

Meine geliebte Freundin.

2. Von 11—12. habe Sie Sta-
dionsof geführt, weil you
guten mittheil davon vor-
findet worden.

3. Habe Sie Singstunde
geführt über Joh. 13, 15.
16. 17.

4. Geyfrieben an H. Gen.
v. Rahnner w.

H. Past. Linsbauer, } Berlin.

5. Brief von H. M. Johann
Müller, Diac. zu St. Morizen.
Götze.

Am 15. Jun. 1721.

1. Am fünfzigsten ersten Sonnt.

u. Trin. habe über das Evangel.

Luc. 16, 19. seqq. gepredigt,
w. was die Propos. der götz-
Zwängel das fante recht in acht
zu nehmen; wie wir an sol-

chen Zwängel zu gedanken 1.
bei dem uns vorgefetzt, fegen,
sol das reifen Mennsch.

2. in dem uns angewiesen
einigen Mittel dem ewigen
Vordenken zu antzuehen. Die
disposition liegt fobey.

Brüder von

Wegel bringt Brüder
mit von

19.
2. Brief von fr. Anna L.,
Herr. Friedhelm, geboren
Kriegsfinden, welche maldt,
dies ist Mann verwirren
12. hages mit von und fr.
son, atatis 74.

— fr. Secret. Lutz,
h., Dord.

— fr. Past. Lau-
rentio zu Gritz.

— fr. Griffler. Kautzel,
Grünberg.

3. fr. Landwirths-Brüder, Ha-
mont Benjamin Wegel, Luit
von Grunz, w. bringt folz
gunde Brüder mit von

fr. M. J. B. Martini, Dia-
cono Dord.

— fr. Jos. Louis. Götting.

— Anna Margareta Dord,
mannig, Witwe.

— von Georg. Nicol. Logder.

— Theod. Dord. Weitz,
in (Hannover) fr. M. Müller,
Dia.

— fr. fr. Wolf, Kump,
maßer, Göt.

— Miguel Conrad Dietz,
Wegener.

Vögel, ein Studierst.

Brief an ———

4. Professoren mit dem Ka-
diop, Vögel, wegen seiner
Leben "Zustand".

5. dem Herrn Diet. Mar-
tini habe geantwortet.

6. Auf habe an den Herrn Joa-
han von Fugelsberg nach
Opferbrief geschrieben.

Am 16ten Junii, 1721.

Brief an fr. Georgsmind.

1. Briefe wand an die fr.
Kätzin, Georgsmind, ge-
schrieben, Goodliebung.

H. J. L. von Vorwärts.

2. Herr J. L. von Vorwärts
hat in seinem Testament an-
gemacht, daß er mir sechs
Taler des Waggon die
Tücher geringen, sechs.

Benjamin Vogel.

3. Benjamin Vogel von
Opferbrief abgefordert.

H. Trumpf.

4. Mit dem Herrn Trumpf
geschrieben wegen der Condition
des Herrn J. L. von Coseritz Vogel.

Das Collegium.

5. V. 8-9. des Collegium ge-
schrieben, de methodo Stud. Theol.

Professoren mit ———

6. Professoren mit dem Herrn Pap-
stovio.

mit H. Voickeroth, Stud.
Jur.